

# Das Österreichische Umweltzeichen für Tourismusdestinationen 2022/2023



27. Februar 2023

Barbara Dusek

Verein für Konsumenteninformation



# Plan T – Masterplan für Tourismus

AUF DEM WEG  
ZUR NACHHALTIGSTEN  
TOURISMUSDESTINATION  
DER WELT

RESPEKTVOLLER UMGANG  
MIT DER NATUR

NACHHALTIGKEIT ALS  
GRUNDPRINZIP  
FÜR DEN TOURISMUS

## AKTIONSPLAN 2019/2020



### TOURISMUS ALS MOTOR DER ENERGIEWENDE

- Verstärkt Tourismusdestinationen zu Klima- und Energie-Modellregionen entwickeln
- Erneuerbare Energiegemeinschaften als Chance für Tourismusbetriebe und -destinationen, Fördermöglichkeiten z.B. im Rahmen des 100.000-Dächer-Photovoltaik- und Kleinspeicher-Programmes
- Österreichisches Umweltzeichen im Tourismus durch maßgeschneiderten Zugang für Betriebe und Destinationen stärker etablieren

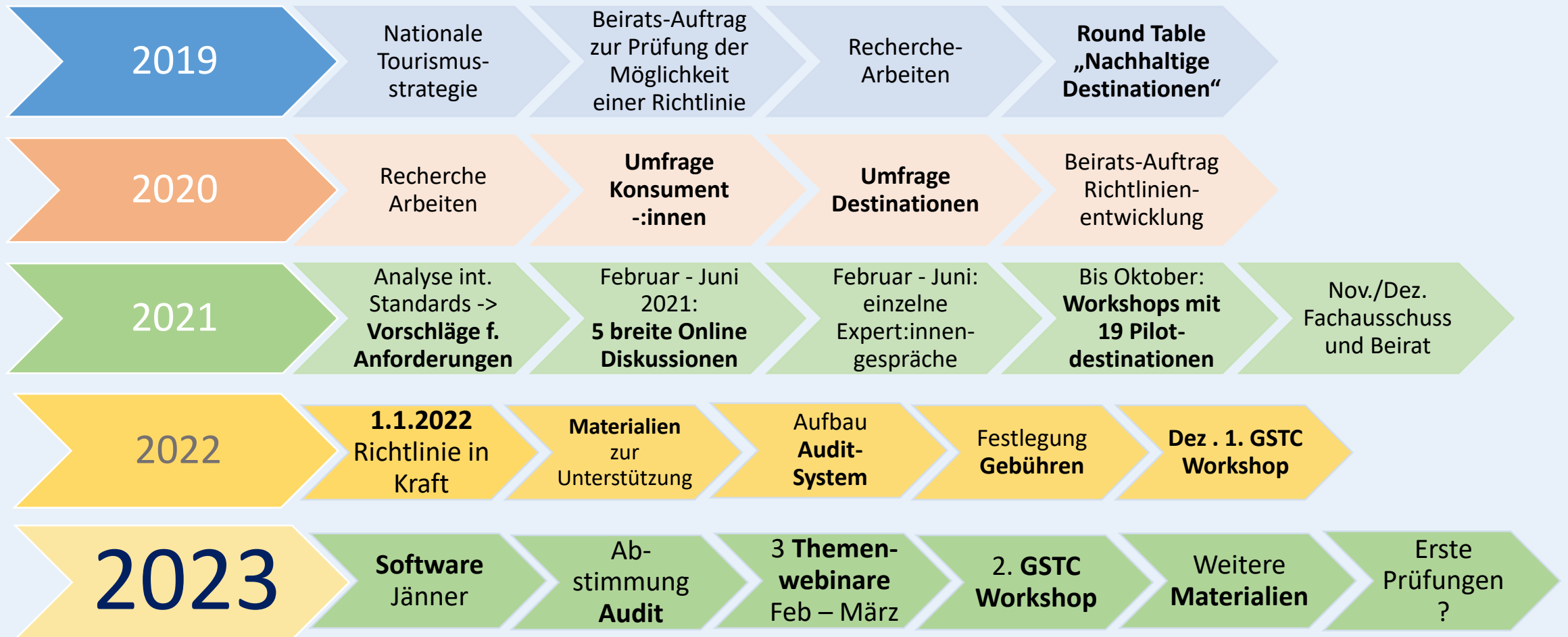
ZIEL IST  
EIN NACHHALTIGER TOURISMUS  
UNTER EINBEZIEHUNG  
ALLER UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGT  
DER HEIMISCHEN BEVÖLKERUNG  
UND DER GÄSTE.

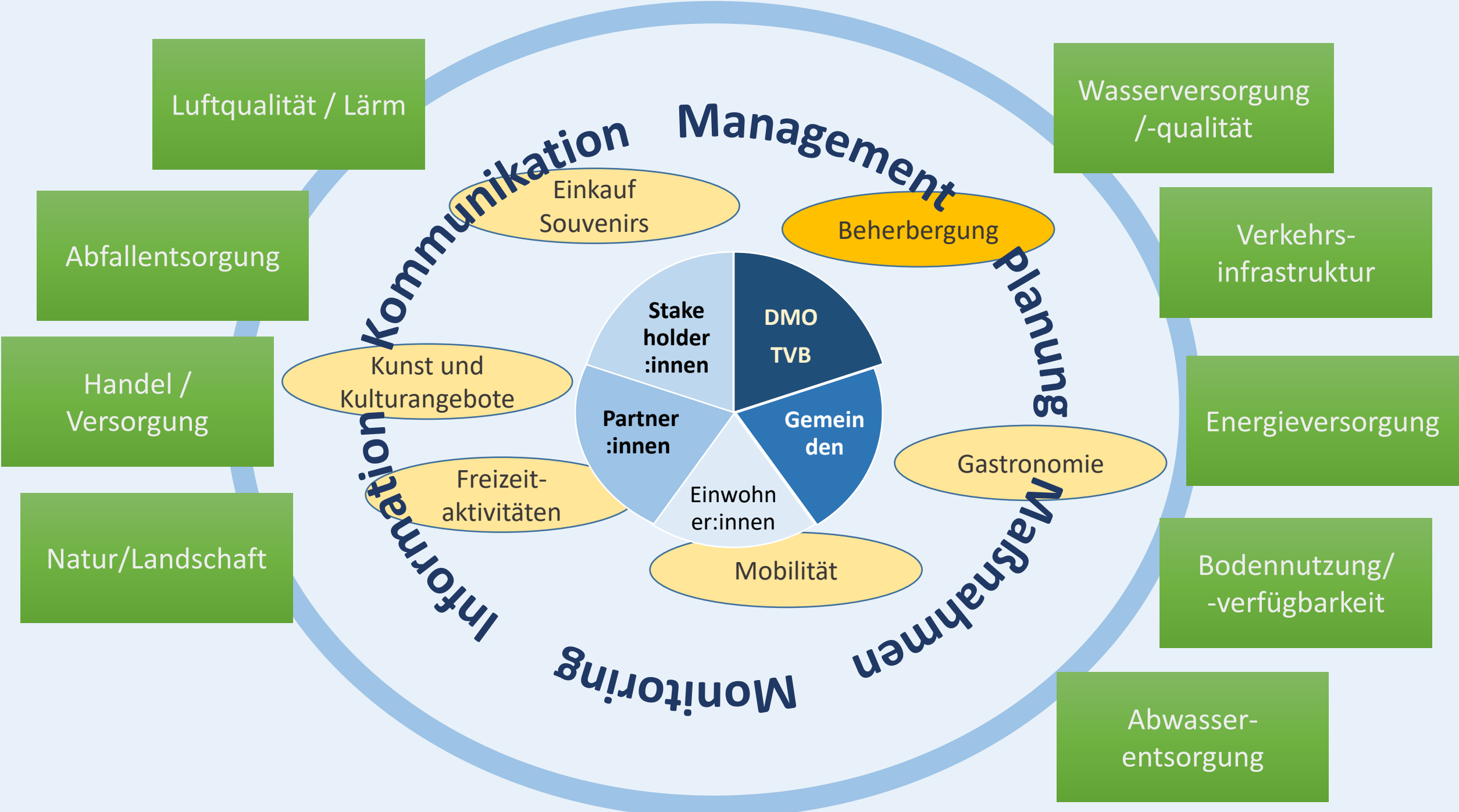


## Regierungsprogramm 2020 – 2024

- Österreich als Vorreiter eines verantwortungsvollen und ressourceneffizienten Tourismus positionieren.
- Österreich Werbung – Sonderbudgets ... vorrangig für nachhaltigen Tourismus
- ÖHT – Finanzielle Unterstützung für den Prozess zu umweltzertifizierten Hotels
- Konzepte für die Vermeidung von Overtourism
- touristische Entscheidungen unter Einbindung der lokalen Bevölkerung
- Forcierung von Angeboten zur umweltfreundlichen Anreise und Mobilität vor Ort
- Umweltgerechte und wirtschaftliche Strategie im Umgang mit Beschneidung in Skigebieten

# Entwicklung der Richtlinie





Luftqualität / Lärm

Wasserversorgung /-qualität

Abfallentsorgung

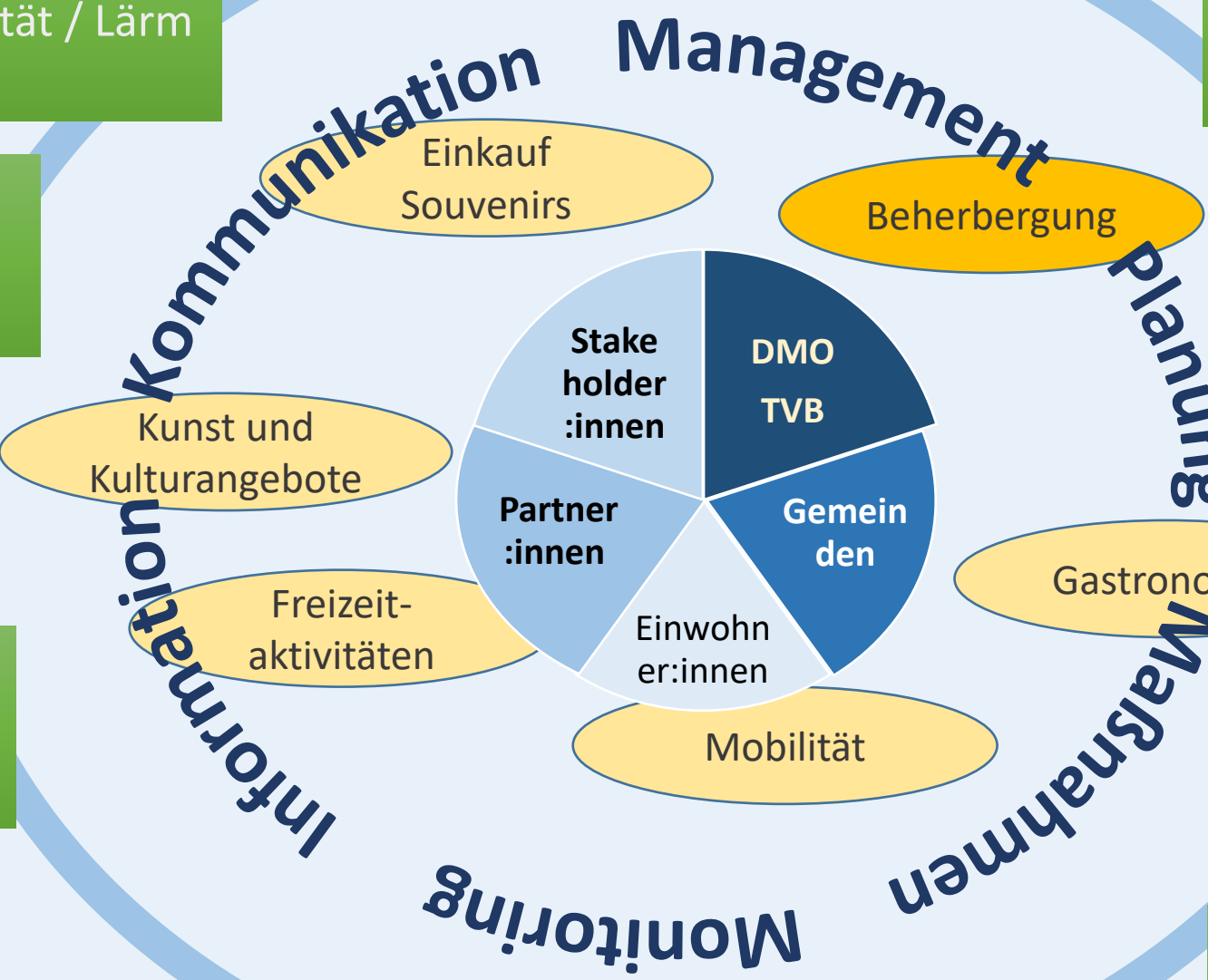
Verkehrsinfrastruktur

Handel / Versorgung

Energieversorgung

Natur/Landschaft

Bodennutzung /-verfügbarkeit



Abwasserentsorgung

# Inhalte der Richtlinie

<p>Destinationsmanagement 14 MUSS, 10 Soll, 38 Punkte (min. 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltigkeitsstrategie und Leitbild</li><li>• Planung und Entwicklung</li><li>• Angebote und Werbung</li><li>• Partnerbetriebe</li></ul>
<p>Sozioökonom. Auswirkungen 7 MUSS, 12 Soll, 30 Punkte (min. 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regionalwirtschaft und Infrastruktur</li><li>• Ausbildung und Arbeit</li><li>• Diversität, Barrierefreiheit</li><li>• fairer Handel</li></ul>
<p>Umweltschutz 33 MUSS, 25 Soll, 90 Punkt (min. 12)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klimaschutz und Klimawandelanpassung</li><li>• Naturschutz und Biodiversität, Landschaftsschutz</li><li>• Energie</li><li>• Wasser, Abfall, Luft, Lärm, Licht</li></ul>
<p>Mobilität 3 MUSS, 5 Soll, 25 Punkte (min. 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erreichbarkeit bei Anreise</li><li>• Mobilität vor Ort</li><li>• Kooperationen und Angebote</li></ul>
<p>Kultur 6 MUSS, 3 Soll, 10 Punkte (min.2)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kulturgüter und immaterielles Erbe</li><li>• traditionelle und zeitgenössische Kultur</li><li>• Besuchermanagement</li></ul>



The European Tourism  
Indicator System



# Bereich Management

**MUSS**  
MA19

## **Nachhaltigkeitsbewertung touristischer und Freizeit-Angebote und Veranstaltungen**

Alle touristischen Aktivitäten, die von der Destination und ihren Partner:innen angeboten werden, sowie weitere Freizeitaktivitäten werden in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit kritisch und aktiv diskutiert und bewertet (z.B. hinsichtlich Auswirkungen auf Ökosysteme, Naturräume, Arten und deren Lebensräume, Umweltressourcen, Lebensqualität der Bewohner, nachhaltiges Einkommen der Bewohner etc.).

Aus der Bewertung werden (ggf. zusammen mit Behörden und Partner:innen) Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion von Umweltrisiken und eine Änderung des Angebots erarbeitet.

Die Destination überprüft regelmäßig die identifizierten Maßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen und Verbesserung der Wirkungen.

# Bereich Management

**MUSS**  
MA20

**Mindestangebot** an nachhaltigen touristischen Angeboten

Mindestens 30% der von der DMO/dem TVB/dem Destinationsmarketing beworbenen touristischen Angebote sind sanfte/nachhaltige Angebote.

**SOLL**  
MA21

Weitere nachhaltige touristische Angebote

40% oder mehr der von der DMO/dem TVB/dem Destinationsmarketing beworbenen touristischen Angebote sind sanfte/nachhaltige Angebote:  
1 Punkt für jede 10% (max. 5 Punkte)



# Weitere Berührungspunkte (Auswahl)

	Management
MUSS MA 9	Information der Gäste zu Nachhaltigkeitsaktivitäten
SOLL MA 11	Beteiligung und Feedback von Gästen
SOLL MA22	Organisation nachhaltiger Veranstaltungen
SOLL MA23	Kooperation mit umweltzertifizierten Reiseveranstaltern
MUSS MA17 SOLL MA18	Anforderungen an Werbung, Informationsmaterial und Souvenirs
	Sozioökonomie
SOLL SÖ4	Maßnahmen zum Ausgleich saisonaler Schwankungen der Wirtschaftsleistung
MUSS SÖ5	Bestandserhebung der touristischen Dienstleister
MUSS SÖ10	Unterstützung lokaler Unternehmen
SOLL SÖ11	Kooperation zwischen Tourismus und Landwirtschaft

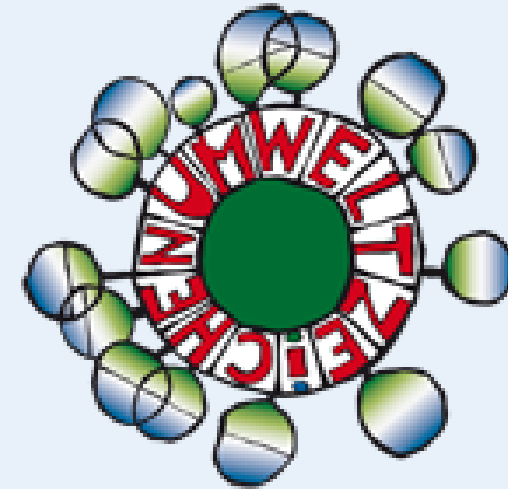
# Weitere Berührungspunkte (Auswahl)

	Biodiversität, Natur- und Landschaftsschutz
<b>SOLL</b> BN 11	Kommunikation, Kooperationen und Projekte mit nachhaltig wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieben
<b>MUSS</b> BN13 <b>SOLL</b> BN14	Erfassung (und nachhaltige Entwicklung) der touristischen und Freizeit- Naturnutzung
<b>SOLL</b> BN 19	Sensible Freizeitaktivitäten in der Natur
<b>MUSS</b> BN 20 <b>SOLL</b> BN21	Grundlegende (und weitere) Besucherinformation zur Natur der Destination
<b>MUSS</b> BN 24	Touristische Angebote zur Naturerfahrung
<b>MUSS</b> BN 25	Ausschluss von bestimmten touristischen Angeboten aus der Kommunikation der Destination

# Weitere Berührungspunkte (Auswahl)


	<b>Kultur</b>
<b>MUSS</b> KU4	<b>Pflege des immateriellen Kulturerbes</b>
<b>SOLL</b> KU5	<b>Förderung der zeitgenössischen Kunst und Kultur</b>
<b>MUSS</b> KU9	<b>Angemessene Kulturinterpretation</b>
	<b>Mobilität</b>
<b>SOLL</b> MO5	<b>Kooperationen mit Dienstleistern zu nachhaltiger Mobilität</b>
<b>SOLL</b> MO7	<b>Mobilitätsmaßnahmen in der Destination</b>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Otto Fichtl  
Barbara Dusek  
[otto.fichtl@vki.at](mailto:otto.fichtl@vki.at)  
01-58877-235



 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie